

## Bestellung zum Ausbilder/zur Ausbilderin

### Ausbildungsbetrieb

_____
(Name)
_____
(Betriebssitz/Straße, Hausnummer)
_____
(Plz., Ort)
_____
(Tel./Fax)
_____
(E-Mail)

### Ausbilder/-in

_____
(Name)
_____
(Vorname)
_____
(Geburtsdatum)
_____
(Geburtsort)
_____
(Straße, Hausnummer)
_____
(Plz., Ort)

### Ausbildungsstätte/Filiale (falls vom Betriebssitz abweichend)

_____
(Ausbildungsstätte / Straße, Hausnummer)
_____
(Plz., Ort)

### Fachliche Qualifizierung \_\_\_\_\_ (erworben am)

_____
(Art des Qualifizierungsnachweise z. B. Meisterprüfung)
_____
(Qualifizierungsnachweis – Prüfung bei welcher Kammer?)

Der Ausbildungsbetrieb (Ausbildende) bestellt gemäß § 14 Abs. 1 Ziffer 2 BBiG/§ 22 Abs. 2 HWO die oben genannte Person zum/zur Ausbilder/-in

im Beruf \_\_\_\_\_ ab dem (Datum) \_\_\_\_\_

Der/die Ausbildende hat dafür zu sorgen, dass dem/der Auszubildenden die laut Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen, zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden. Er/Sie stellt dem/der Ausbilder/-in hierzu die notwendige Zeit zur Verfügung.

Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie zusammen mit einer Kopie des Meisterbriefes oder des Qualifizierungsnachweises des Ausbilders/der Ausbilderin bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main vor Beginn der Ausbildertätigkeit vorgelegt wird.

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Ausbilder/-in, dass die oben genannte Ausbildungsstätte sein/ihr Hauptarbeitsplatz ist.

_____
(Ort, Datum)

_____
(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs)

_____
(Unterschrift Ausbilder/-in)

**Änderungen der Bestellung zum/zur Ausbilder/-in, eine Beendigung der Ausbildertätigkeit oder des Arbeitsverhältnisses des Ausbilders/der Ausbilderin sind der Handwerkskammer umgehend mitzuteilen.**